Familienstadt Hamburg: gerecht, aktiv, sozial

SPD
FRAKTION
HAMBURG

Auf zur Kita: Frühkindliche Bildung für alle

Bereits seit 2014 ist die **5-stündige Grundbetreuung** in Hamburger Kindertagesstätten **elternbeitragsfrei –** sogar mit **kostenfreiem Mittagessen**. Hierbei gilt ein Rechtsanspruch vom ersten Geburtstag bis zum Schuleintritt. Darüber hinaus hat jedes Kind einen **Anspruch auf Betreuung** in dem zeitlichen Umfang, in dem die Eltern, zum Beispiel aufgrund von Berufstätigkeit oder Ausbildung, die Betreuung nicht selbst übernehmen können. Hamburg gibt aktuell rund **1,2 Milliarden Euro** im Jahr für die Kindertagesbetreuung aus – eine wichtige Investition in **Bildungsgerechtigkeit** und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Zahlen sprechen für sich:

- 97,5 Prozent der Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt besuchten 2022 eine Hamburger Kita, Vorschulklasse oder wurden von Tagesmüttern und -vätern betreut. Bei den unter Dreijährigen waren es 48,7 Prozent.
- Seit 2021 gilt im Krippenbereich ein Fachkraftschlüssel von 1:4.
- Im Elementarbereich wird ab 2024 ein Fachkraftschlüssel von 1:10 gelten.

Noch nie haben in Hamburg so viele Kinder so früh und so lange von frühkindlicher Bildung profitiert wie heute. Das führt zu besseren Sprachkenntnissen und Startchancen bei der Einschulung.

Ab in den Unterricht: Gute Bildung mit starken Schulen

Hamburg hat in den letzten zehn Jahren Vieles richtig gemacht. Unser Fokus liegt weiterhin auf der Verbesserung der **Unterrichtsqualität** – die Schulstruktur blieb dank des Hamburger Schulfriedens unverändert. Auch in der Corona-Pandemie waren Hamburgs Schulen stets geöffnet und wir haben die Schüler:innen mit zielgenauen Maßnahmen, wie den Hamburger Lernferien und mehr psychologischen Beratungsangeboten, erfolgreich unterstützt. Im **IQB-Bildungstrend**, der die Qualität der Schullandschaft in den Bundesländern vergleicht, belegte Hamburg 2022 einen guten 6. Platz.

Die Lernqualität an den Schulen wird fortlaufend verbessert: Es gibt **stärkere Bildungsangebote** in sozial benachteiligten Stadtteilen, die **Digitalisierung** wird durch eine flächendeckende **Ausstattung mit WLAN** und Endgeräten vorangebracht, **Informatik** wird Pflichtfach und es gibt über 400 **Willkommensklassen** für zugewanderte Kinder und Jugendliche.

Bis 2030 werden Hamburgs Schulen rund 40.000 zusätzliche Schüler:innen aufnehmen. Daher investieren wir rund **vier Milliarden Euro** in neue Schulen und Schulsanierungen, um die hohe **Qualität** des schulischen Angebots zu erhalten.

Gleichberechtigte Teilhabe auch nach Schulschluss

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche finden sich in Einrichtungen und Angeboten der **Offenen Kinder- und Jugendarbeit**, in den sozialräumlichen Angeboten, der **Jugendsozialarbeit**, der **Familienhilfe** und den Hilfen zur Erziehung. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, das umfangreiche Angebot in Hamburg zu stärken. Denn für junge Menschen und ihre Familien sind dies wichtige Anlaufstellen, die eine **gleichberechtigte Teilhabe** am gesellschaftlichen Leben und ein gelingendes Aufwachsen unterstützen.

Hamburg ist Active City – auch für die Jüngsten

Sei es auf den über **750 Hamburger Spielplätzen** oder in den knapp **800 Sportvereinen**: Die soziale Teilhabe am Sport ermöglicht Gemeinschaft, **Integration**, **Inklusion**, individuelle und **gesunde Bewegung** – und bringt Vergnügen. Für uns ist klar: Die gebührenfreie Nutzung der öffentlichen Sportinfrastruktur bleibt weiter ein fester Grundpfeiler der Sportförderung. Denn Sport verbindet.

Unterwegs mit der ganzen Familie

… so günstig wie nie

Seit der Einführung des **Deutschlandtickets** können Hamburgs Schüler:innen bereits für 19 Euro im Monat in ganz Deutschland unterwegs sein. Wir wollen mehr: Ende 2024 kommt das **kostenlose Schülerticket** für alle! Damit erfüllen wir eines unserer zentralen Wahlversprechen. Übrigens: Schulkinder im Leistungsbezug mit Sozialrabatt fahren heute schon gratis.

… mit Barrierefreiheit

Ob unterwegs mit dem Kinderwagen, Rollstuhl, den Einkäufen oder Hand in Hand mit Tochter und Sohn – Familien und Kinder profitieren besonders von einem **leicht zugänglichen Nahverkehr**. Dafür braucht es barrierefreie Verkehrsmittel und Haltestellen ebenso wie ein **intuitiv befahrbares ÖPNV-Netz**, in dem sich alle gut orientieren können.

Darum kümmern wir uns:

- Alle Busse, Bahnen und Fähren im hvv sind barrierefrei zugänglich.
- Alle Bus-, S- und U-Bahn-Haltestellen im hvv werden barrierefrei umgestaltet: Seit 2011 wurden bereits 95 Prozent der U-Bahnhaltestellen und 90 Prozent der S-Bahn-Haltestellen barrierefrei ausgebaut.
- Barrierefreie Wegeketten werden beim hvv stets mitgeplant.
- Die Online-Verbindungsauskunft in der hvv-App wird stetig verbessert.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

In unserem zweiwöchigen Newsletter informieren wir Sie über die Bürgerschaftssitzungen, berichten über aktuelle Ereignisse und laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SPD-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, Telefon: 040 42831–1325
info@spd-fraktion.hamburg.de, www.spd-fraktion-hamburg.de
V.i.S.d.P.: Ole Thorben Buschhüter, SPD-Fraktion Hamburg

SPD FRAKTION HAMBURG

© shutterstock.com/Evgeny Atamanenko